§ 90l VBG Einrechnung in die Gesamtverwendungsdauer

VBG - Vertragsbedienstetengesetz 1948

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 14.01.2026

1. (1) In die im § 90c Abs. 3, im § 90k Abs. 1 und im § 91f angeführte Gesamtverwendungsdauer sind bis zum Höchstausmaß von insgesamt zwei Jahren einzurechnen:
 1. 1. Zeiten eines Beschäftigungsverbotes nach den §§ 3 bis 5 MSchG,
 2. 2. Zeiten einer Karenz nach dem MSchG oder dem VKG und
 3. 3. Zeiten eines Präsenz- oder Ausbildungs- oder Zivildienstes.
2. (2) Voraussetzung für die Einrechnung in die Höchstdauer ist, daß der Vertragslehrer im letzten Unterrichtsjahr seiner Einreihung in das Entlohnungsschema II L mindestens während eines Semesters tatsächlich Unterricht erteilt hat.

In Kraft seit 01.09.2015 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at